

Das Vektorfeld $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2; (x_1, x_2) \rightarrow (\sin(x_2), -\sin(x_1))$ bestimmt die Differentialgleichung $x' = f(x)$.

- Zeigen Sie: Für alle Anfangswerte $x_0 \in \mathbb{R}^2$ existiert eine eindeutige Lösung $\varphi_{x_0}: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^2$.
- Bestimmen Sie alle Gleichgewichtspunkte (Ruhelagen) in \mathbb{R}^2 .
- Zeigen sie, dass die Funktion $H: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}; (x_1, x_2) \rightarrow \cos(x_1) + \cos(x_2)$ eine Erhaltungsgröße (Konstante der Bewegung) ist.
- Welche Gleichgewichtspunkte sind Lyapunov-stabil, welche instabil? Benutzen Sie Teil c) zum Nachweis der Lyapunov-Stabilität.

Zu a)

Es ist f stetig differenzierbar und $\|f(x_1, x_2)\|_\infty = \max\{|\sin(x_2)|, |-\sin(x_1)|\} \leq 1$. Nach dem Existenz- und Eindeutigkeitsatz mit linear beschränkter rechter Seite hat das Anfangswertproblem $\begin{pmatrix} x_1' \\ x_2' \end{pmatrix} = f \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} x_1(0) \\ x_2(0) \end{pmatrix} = x_0 \in \mathbb{R}^2$ eine eindeutige, auf ganz \mathbb{R} definierte maximale Lösung $\varphi_{x_0}: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^2$.

Zu b)

Die Ruhelagen sind genau die Nullstellen von f , also $(k\pi, l\pi)$ mit $k, l \in \mathbb{Z}$.

Zu c)

H erfüllt $\langle (\text{grad}H) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}, f \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \rangle = \langle \begin{pmatrix} -\sin(x_1) \\ -\sin(x_2) \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} \sin(x_2) \\ -\sin(x_1) \end{pmatrix} \rangle = 0$ für alle $\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2$, deshalb ist H eine Erhaltungsgröße.

Zu d)

Die Jacobimatrix $(Jf) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 & \cos(x_2) \\ -\cos(x_1) & 0 \end{pmatrix}$ liefert $(Jf) \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 & (-1)^l \\ -(-1)^k & 0 \end{pmatrix}$ mit charakteristischem Polynom $z^2 + (-1)^{k+l} = \begin{cases} (z+1)(z-1); k+l \text{ ungerade} \\ (z+i)(z-i); k+l \text{ gerade} \end{cases}$.

Für ungerades $k+l$ hat $(Jf) \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ einen Eigenwert mit positivem Realteil, somit ist $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ eine instabile Ruhelage. Für gerades $k+l$ haben beide Eigenwert Realteil 0, somit ist durch Linearisieren keine Stabilitätsaussage möglich.

$(\text{grad}H) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -\sin(x_1) \\ -\sin(x_2) \end{pmatrix}$ hat ebenfalls die Nullstellen $(k\pi, l\pi)$ mit $k, l \in \mathbb{Z}$; diese sind also die kritischen Punkte von H .

Es ist $(\text{Hess}H) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -\cos(x_1) & 0 \\ 0 & -\cos(x_2) \end{pmatrix}$, also $(\text{Hess}H) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -(-1)^k & 0 \\ 0 & -(-1)^l \end{pmatrix}$;

diese hat für gerades $k+l$ den doppelten Eigenwert $\lambda = \begin{cases} 1 & ; k, l \text{ beide ungerade} \\ -1 & ; k, l \text{ beide gerade} \end{cases}$. In beiden Fällen hat die Erhaltungsgröße ein isoliertes lokales Extremum, daher ist $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ eine stabile Ruhelage.

Denn für k, l ungerade ist $V_{k,l}: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}; \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \rightarrow H \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} - H \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ eine Lyapunovfunktion für $\begin{pmatrix} x_1' \\ x_2' \end{pmatrix} = f \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}$ mit $V_{k,l} \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = 0$ und da $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ ein isoliertes lokales Minimum von H ist, gibt es eine Umgebung U von $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ sodass $V_{k,l} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} > V_{k,l} \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = 0$ für alle $\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in U \setminus \left\{ \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} \right\}$ gilt. Laut VL ist dann $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ eine stabile Ruhelage.

Analog ist für k, l gerade ist $V_{k,l}: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}; \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \rightarrow -H \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} + H \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ eine Lyapunovfunktion für $\begin{pmatrix} x_1' \\ x_2' \end{pmatrix} = f \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}$ mit $V_{k,l} \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = 0$ und da $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ ein isoliertes lokales Maximum von H ist, gibt es eine Umgebung U von $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ sodass $V_{k,l} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} > V_{k,l} \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = 0$ für alle $\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in U \setminus \left\{ \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} \right\}$ gilt. Laut VL ist dann $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$ eine stabile Ruhelage.